



PRESSEMITTEILUNG

primion Technology AG legt Zahlen für 1. Quartal 2008/2009 vor

- **Abrechnung von zwei Aufträgen verschiebt sich ins 2. Quartal**
- **Auftragsbücher gut gefüllt**
- **Geschäftsverlauf durch Finanz- und Wirtschaftskrise bisher nicht beeinträchtigt**

Stetten am kalten Markt, 17. Februar 2009 - Die primion Technology AG, Stetten am kalten Markt, hat im 1. Quartal (1. Oktober 2008 bis 31. Dezember 2008) des Geschäftsjahres 2008/2009 (1. Oktober 2008 bis 30. September 2009) eine Gesamtleistung von 15,1 Mio. € (VJ 15,8 Mio. €) und ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 0,6 Mio. € (VJ 1,9 Mio. €) erwirtschaftet. Das im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum geringere Ergebnis liegt an Umsatzverschiebungen im Projekt mit der FU Berlin, in dem erhebliche Leistungen nicht mehr im 1. Quartal zur Abrechnung kamen und sich damit ins 2. Quartal verlagern. Das gleiche gilt für eine Auslieferung von Hardware an ITENOS, eine Tochtergesellschaft der Deutschen Telekom AG, die sich ebenfalls ins 2. Quartal verschoben hat. Im Materialaufwand sind erwartungsgemäß höhere Anteile von mechatronischen Komponenten enthalten, die die Materialkosten anheben. Dennoch bleiben sie unter der Planung. Die übrigen Kosten bewegen sich im Rahmen der Erwartungen.

Mit den Verschiebungen der Gesamtleistung ins 2. Quartal und der Abarbeitung des guten Auftragsbestands zum Ende des 1. Quartals von 29,3 Mio. € (VJ 29,1 Mio. €) erwartet der Vorstand, dass Gesamtleistung und Ergebnisse sich im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2008/2009, sowie aus heutiger Sicht auch im gesamten Geschäftsjahr, im Rahmen der Erwartungen bewegen. Bis jetzt sind im Geschäftsverlauf der primion Technology AG sowohl im Inland als auch im Ausland keine Auswirkungen aus der aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise erkennbar.

Im 1. Quartal 2008/2009 kamen die Veränderungen in der Aktionärsstruktur der primion Technology AG zum vorläufigen Abschluss. Zum Ende der Nachfrist des freiwilligen und öffentlichen Übernahmeangebots der spanischen Azkoyen S.A. hält die Azkoyen S.A. unmittelbar 77,17% der primion-Aktien, sowie weitere 9% der Stimmrechte von Heinz Roth, dem Gründer und Vorstandsvorsitzenden der primion Technology AG. Die primion Technology AG hat im 1. Quartal 2008/2009 110.00 Stück eigener Aktien zum Stückpreis von 6,00 € über die Börse veräußert.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

primion Technology AG	wordstatt GmbH
Steinbeisstraße 2-5	Silberpappelstraße 7
D-72510 Stetten am kalten Markt	D-80935 München
Telefon: +49 (0) 7573-952 0	Tel.: 0 89/35775790
Fax: +49 (0) 7573-92034	Fax: 0 89/35775799
info@primion.de	info@wordstatt.de